



Die Nippon Brücke, Bernhard Mühlig nach Skizzen von Wilhelm Heine. Foto: Museum Fünf Kontinente, Nicolai Kästner

Facetten einer Freundschaft

Veranstaltung anlässlich der 160-Jahrfeier des ersten Vertrages zwischen einem deutschen Staat und Japan

Die Festveranstaltung stellt die Vielseitigkeit der Beziehungen zwischen Deutschland und Japan in den 160 Jahren seit der Unterzeichnung des ersten Vertrages im Jahr 1861 in den Mittelpunkt. Den sechzehn Dekaden werden einzelne Themen zugeordnet, die in der Regel typisch für die Dekade sind. Dabei ist der Vortrag aber nicht zwingend auf die Dekade bezogen. Vielmehr stehen oft aktuelle Bezüge im Mittelpunkt.

Veranstalter: Deutsch-Japanische Gesellschaft in Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Generalkonsulat München und in Kooperation mit dem Museum Fünf Kontinente

Programm:

Donnerstag, 2.12.2021

17.00 Uhr | Registrierung

17.20 Uhr | Musikalischer Willkommensgruß: Frau Masako Ohta, Trägerin des Förderpreises für Musik der Landeshauptstadt München 2019

- Haru no Umi (Die See im Frühling): Michio Miyagi (1894-1956)
- Für Elise: L.v.Beethoven (1770-1827)
- Litany: Toru Takemitsu (1930-1996)
- Da geht ein Bach: Friedrich Nietzsche (1844-1900)
- Forbidden colours: Ryuichi Sakamoto (*1952)

18.00 Uhr | Begrüßung durch Stadtrat Beppo Brem Landeshauptstadt München, Verleihung des Preises des japanischen Außenministeriums

18.15 Uhr | 1861-1870: Interesse an Japan. Die Königlich Ethnographische Sammlung in München (heute Museum Fünf Kontinente) | Dr. Uta Werlich, Direktorin des Museums Fünf Kontinente

18.45 Uhr | 1871-1880: Die Iwakura-Mission. Japaner in Deutschland – Leben, Lernen und Arbeiten? | Dr. Kazuaki Tarumi, Träger des Deutschen Zukunftspreises 2003

19.15 Uhr | 1881-1890: Japonismen. Verflechtungen in Kunst und Architektur | Prof. Dr. Michael Hirschbichler, Stipendiat der Villa Kamogawa

Die Veranstaltung wird live auf der YouTube-Seite der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Bayern e.V. übertragen.

Folgen Sie dazu bitte diesem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=HGcVjUn7y24>

Freitag, 3.12.2021

9.00 Uhr | Registrierung

9.20 Uhr | Musikalischer Willkommensgruß: Frau Masako Ohta, Trägerin des Förderpreises für Musik der Landeshauptstadt München 2019

- Haru no Umi (Die See im Frühling): Michio Miyagi (1894-1956)
- Rokudan no Shirabe (Sechs Schritte von Melodien): Kengyo Yatsunami (1614-1685)
- Präludium und Fuge C-Dur BWV 846: Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- Rain Tree Sketch II: Toru Takemitsu (1930-1996)
- Intermezzo Op. 118-2: Johannes Brahms (1833-1897)
- Träumerei: Robert Schumann (1810-1856)

10.00 Uhr | Grußwort von Staatsministerin Melanie Huml (MdB) – Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales

10.30 Uhr | 1891-1900: Außenpolitik. Die deutsch-japanischen Beziehungen auf dem Gebiet der Außenpolitik damals und heute | Generalkonsul Nobutaka Maekawa, Japanisches Generalkonsulat München

11.00 Uhr | 1901-1910: Übernahme deutschen Rechtsdenkens. Naturkatastrophen in Japan und Deutschland aus Sicht von Recht und Gerechtigkeit | Prof. Dr. Julius Weitzdörfer, LL.B M.A. (Cantab), Professor für Japanisches Recht an der Fernuniversität Hagen

11.30 Uhr | 1911-1920: Musik in Japan. Uraufführung der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven | Dr. Kumi Konaga, 1. Vorsitzende von Asia-Europe Akademie of Music Förderkreis klassischer Musik e.V.

12.00 Uhr | 1921-1930: Japanisches Design und Mode. Fashion Transfer – Wie japanisches Design Deutschland beeinflusst | Charles Schumann, Schumann's Bars, Autor und Modell

12.30 Uhr | 1931-1940: Essen. Deutsches Essen in Japan/Japanisches Essen in Deutschland | Susanna Wellenberg

13.00 Uhr | Pause

14.00 Uhr | 1941-1950: Beziehungen in schwierigen Zeiten. Die Sammlung japanischer Kimonos mit Kriegsmotiven im Museum Fünf Kontinente | Klaus J. Friese, Institut für Ethnologie, LMU München

14.30 Uhr | 1951-1960: Medizin. Der deutsche Einfluss auf die japanische Medizin. Insbesondere das Wirken von Prof. Dr. Julius Scriba in Japan von 1881 bis 1905 | Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter C. Scriba, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer seit 2002

15.00 Uhr | 1961-1970: Philosophie. Philosophie im Osten und im Westen | Fumon Nakagawa Roshi, Zen-Kloster Eisenbuch

15.30 Uhr | Pause

16.00 Uhr | 1971-1980: Japan und München. Die Sommerolympiade 1972 und der Beginn neuer Kontakte mit Japan | Dr. Andrea Hirner, Vorstandsmitglied der DJG Bayern

16.30 Uhr | 1981-1990: Seifenblasenwirtschaft. Japan als wirtschaftliches Ideal | Lüder Paysen, Leiter von BMW Japan, Ehrenpräsident der DJG Bayern

17.00 Uhr | 1991-2000: Literatur. Die Frankfurter Buchmesse 1990 – Japan als Gastland | Prof. Dr. Evelyn Schulz, Japan-Zentrum der LMU München

17.30 Uhr | 2001-2010: Sprache. Die deutsche Sprache in Japan und Entwicklungen in der Bildungskoooperation | Matthias von Gehlen, Leiter der Sprachenabteilung des Goethe Instituts Tokyo von 2015 bis 2020

18.00 Uhr | 2011-2020: Fukushima. Die Wahrnehmung von Fukushima in Japan und die Bewegungsforschung 10 Jahre nach Fukushima | Dr. Anna Wiemann, Japan-Zentrum der LMU München

18.30 Uhr | Schlusswort

Die Veranstaltung wird live auf der YouTube-Seite der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Bayern e.V. übertragen.

Folgen Sie dazu bitte diesem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=HT4PmmUboYI>

